

Der Unterricht in der Schuleingangsphase

Besonderheiten, Möglichkeiten und Gelingensfaktoren

Veranstaltungsreihe für Pädagoginnen und Pädagogen aus dem
Primarbereich



Was bedeutet Schuleingangsphase in Thüringen und welche Besonderheiten bringt der Anfangsunterricht mit sich? Anhand von verschiedenen Beispielen aus der Praxis sollen Möglichkeiten für einen lernförderlichen Unterricht in der Schuleingangsphase aufgezeigt werden.

§ 5 Grundschule

(1) Die Schuleingangsphase der Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 und 2, die eine inhaltliche Einheit bilden. Die reguläre Verweildauer von zwei Jahren kann dem Entwicklungsstand des Schülers entsprechend auf ein Jahr verkürzt oder auf drei Jahre verlängert werden.

§ 19 Dauer der Vollzeitschulpflicht

(1) ... Ein drittes Schulbesuchsjahr in der Schuleingangsphase wird auf die Dauer der Vollzeitschulpflicht nicht angerechnet.

§ 8 a Gemeinsamer Unterricht, Feststellungsverfahren

Wurden im frühkindlichen Bereich Entwicklungsverzögerungen festgestellt, ist **präventiv die Förderung des Schülers** auf der Grundlage eines pädagogischen Förderplans bereits ab Klassenstufe 1 der **Schuleingangsphase** verpflichtend zu sichern, so dass die **prozessbegleitende Diagnostik** spätestens am Ende der Schuleingangsphase abgeschlossen ist.



§ 47b Sonderpädagogische Förderung und gemeinsamer Unterricht

(3) Die Durchführung des gemeinsamen Unterrichts an der allgemeinen Schule erfolgt in der Regel in Kooperation mit einer Förderschule. **Gemeinsamer Unterricht** hat die **soziale Integration aller Schüler**, insbesondere der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, zum Ziel. **In der Schuleingangsphase ist die Prävention von Lernschwierigkeiten ein wesentlicher Schwerpunkt der Förderung.** Individualisierende Formen der Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts müssen personell, zeitlich, sachlich und räumlich abgesichert sein. Eine **enge Zusammenarbeit der beteiligten Lehrer, Sonderpädagogischen Fachkräfte und Erzieher** ist zu gewährleisten.





Die Schuleingangsphase in Thüringen verfolgt 10 pädagogische Kernziele:

1. Kinder kommen schnell und gut in der Schule an
2. Anknüpfen an die Vorerfahrungen der Kinder
3. Flexible Lernzeiten ermöglichen
4. Alle Kinder werden in die Grundschule aufgenommen
5. Verbindung von Individualisierung und gemeinschaftlichem Lernen
6. Vielfalt der Kinder wird zur pädagogischen Ressource
7. Förderung des absichtsvollen, selbstgesteuerten Lernens
8. Zeit schaffen für individuelle Betreuung der Kinder
9. Allen Kindern gute Leistungen und Erfolg ermöglichen
10. Kindern und Eltern reichhaltigen Überblick über Leistungsentwicklung bieten

(<https://www.schulportal-thueringen.de/grundschule/schulentwicklung/schuleingangsphase>)

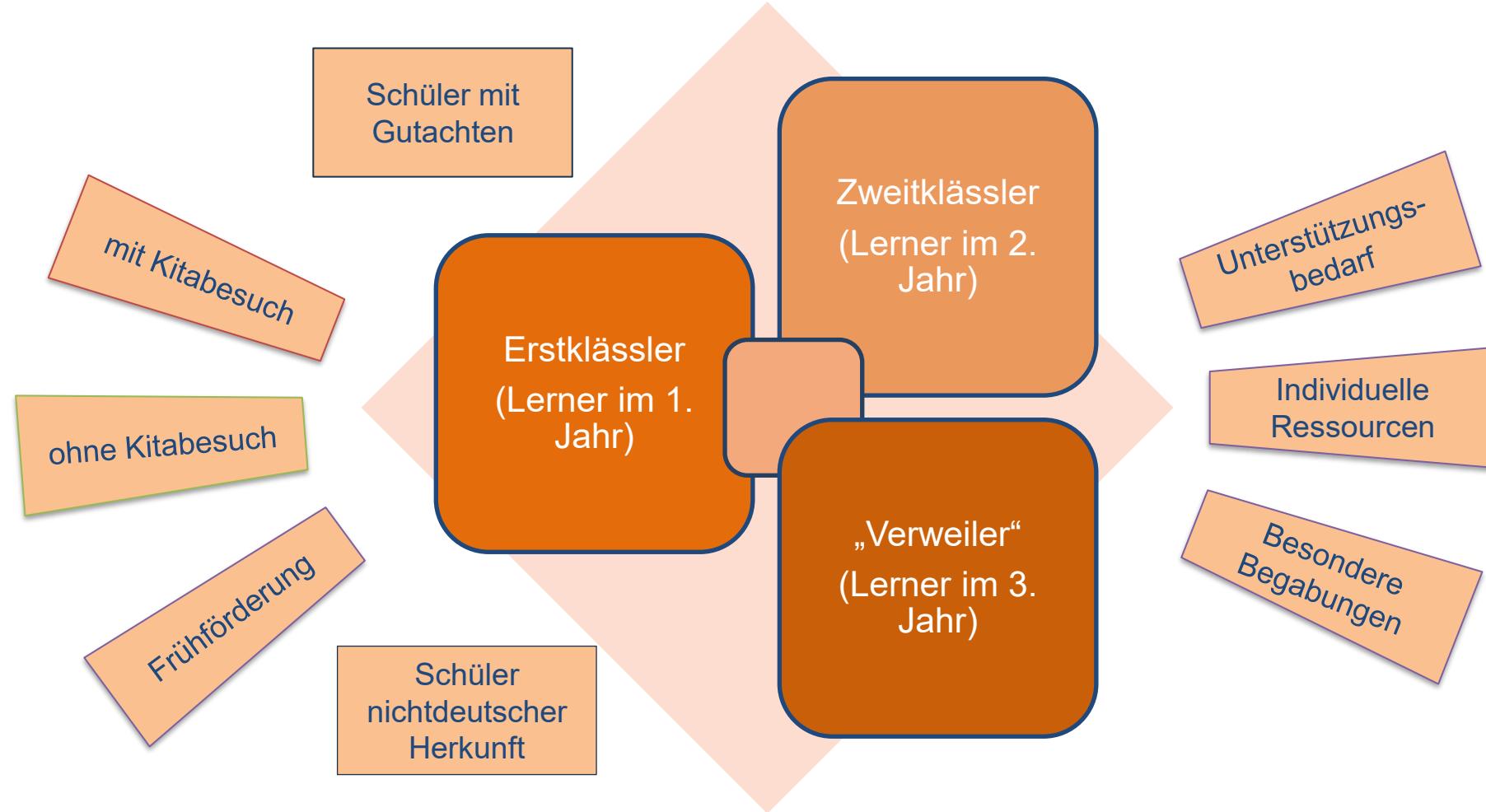
Grundlagen der Schuleingangsphase



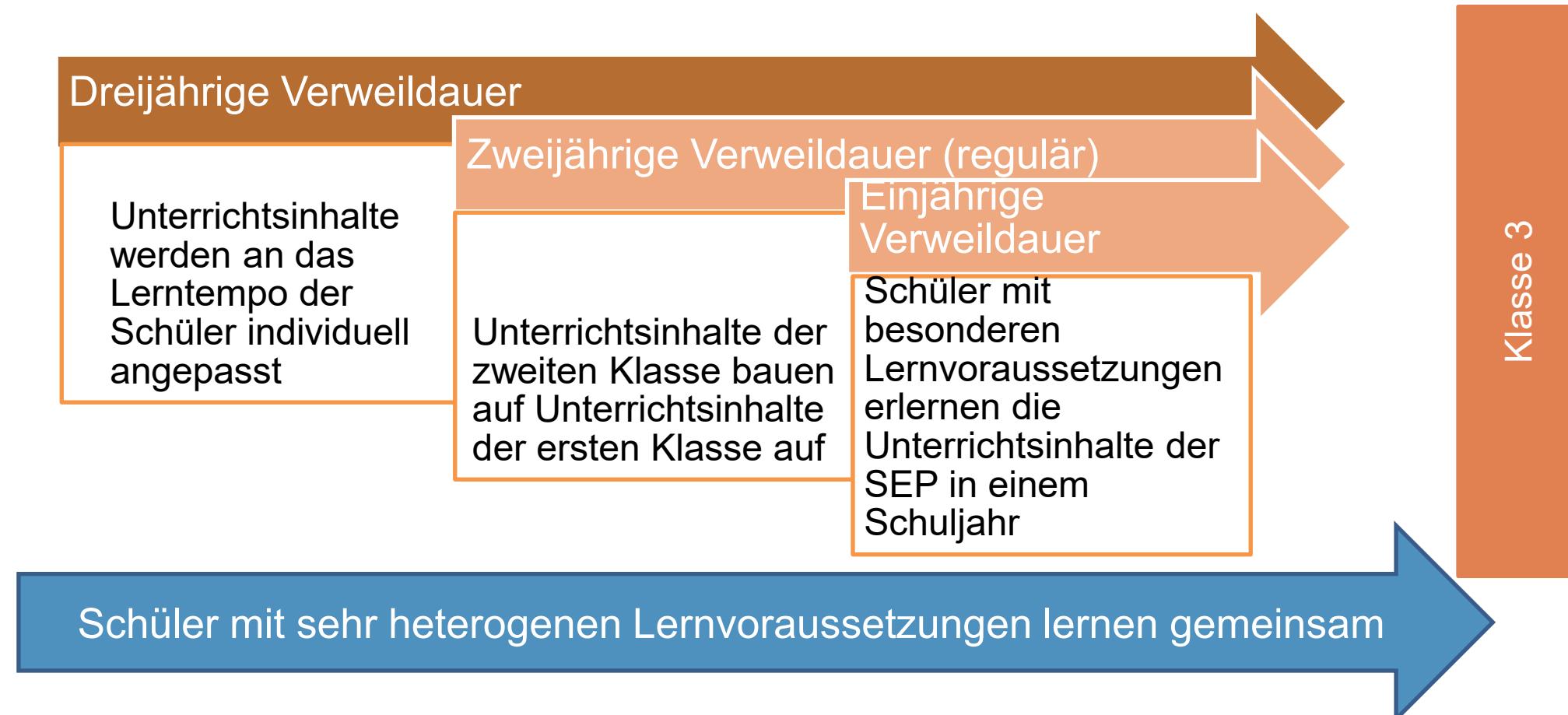
Formen der Schuleingangsphase



Zusammensetzung der Lerngruppe



Möglichkeiten der Schuleingangsphase



Unterrichtsgestaltung in der Schuleingangsphase

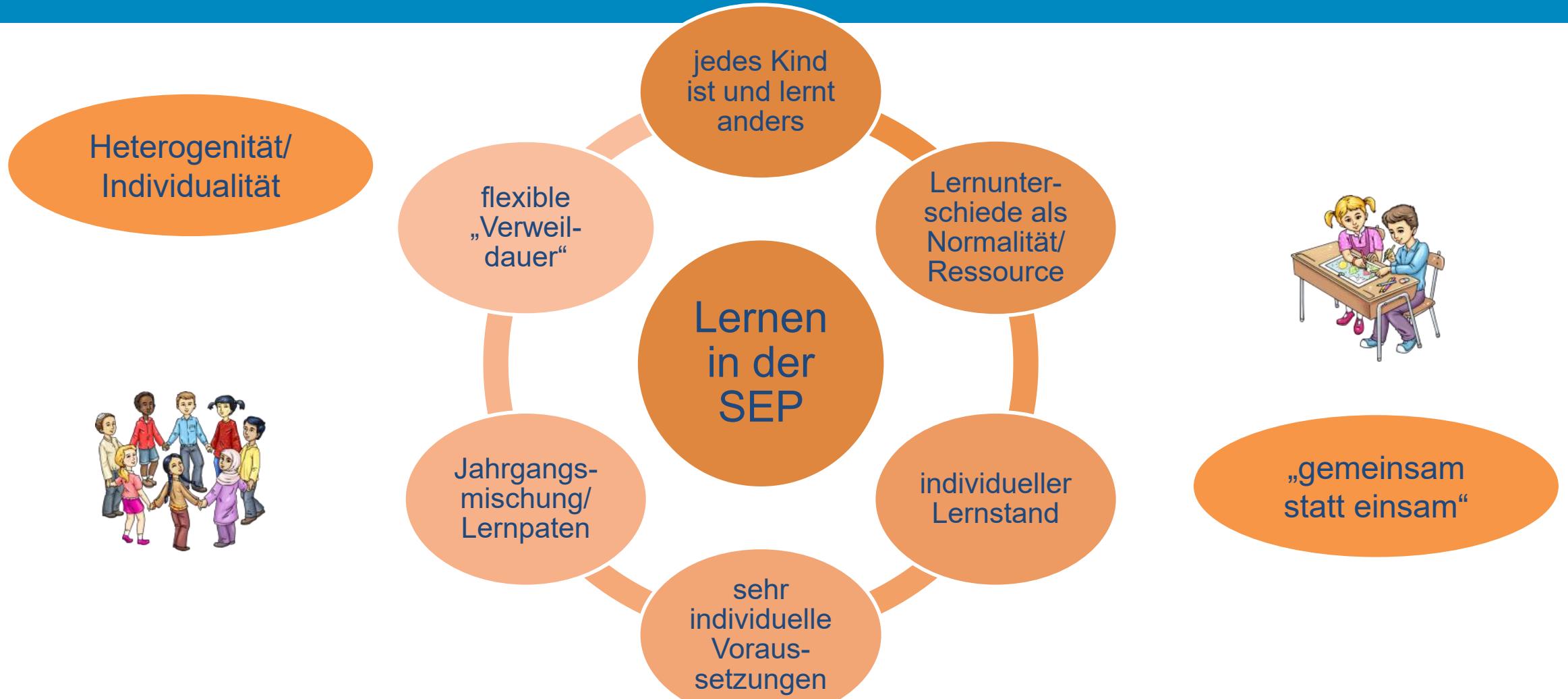
„Insbesondere die Schuleingangsphase erfordert eine Didaktik mit offenen Unterrichtsformen und einem hohen Grad der Differenzierung, die selbst gesteuertes Lernen, individuelle Lernzugänge und eine integrative Förderung ermöglicht.“



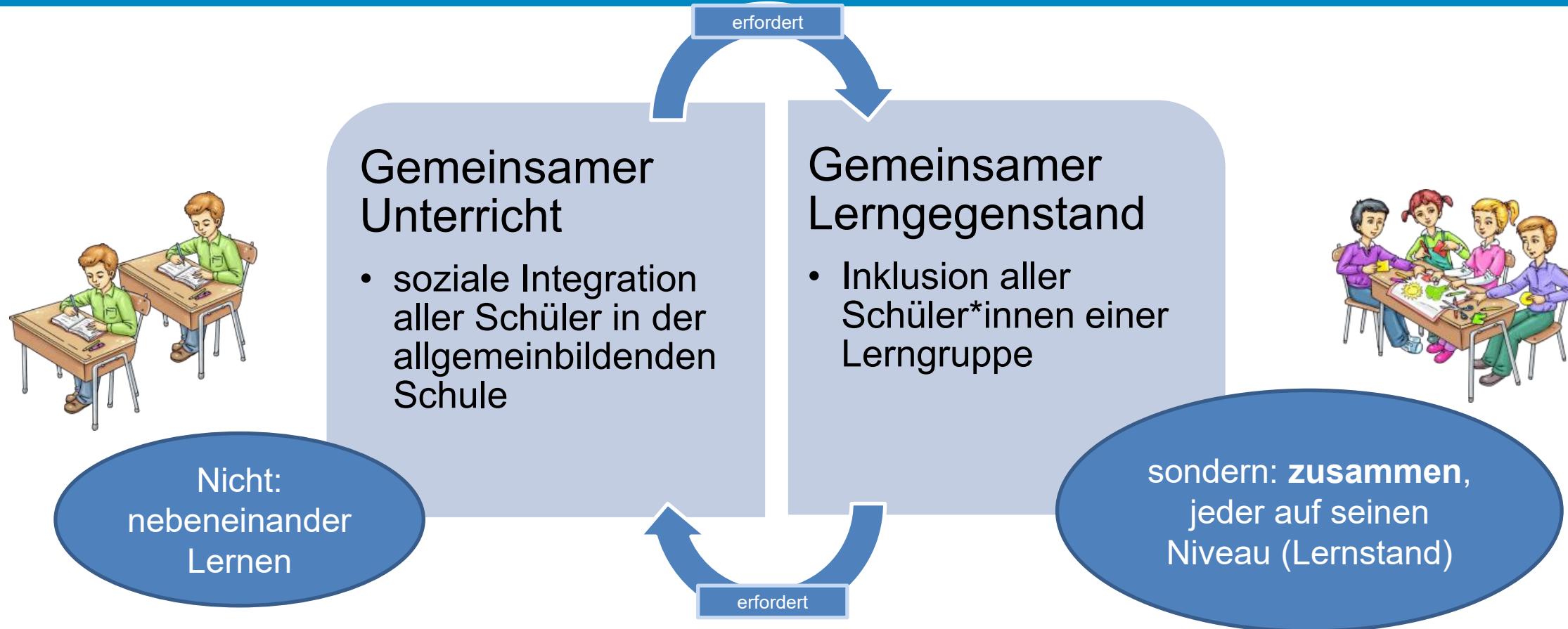
Wie ist dies im Unterricht umzusetzen?

(Quelle: Leitgedanken zu den Thüringer Lehrplänen für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang der Grundschule 2010)

Lernen in der Schuleingangsphase



Gemeinsames Lernen



”

**Das größte Problem von
individualisiertem und
personalisiertem Lernen
liegt in der Überbetonung
des Alleinarbeitens.**

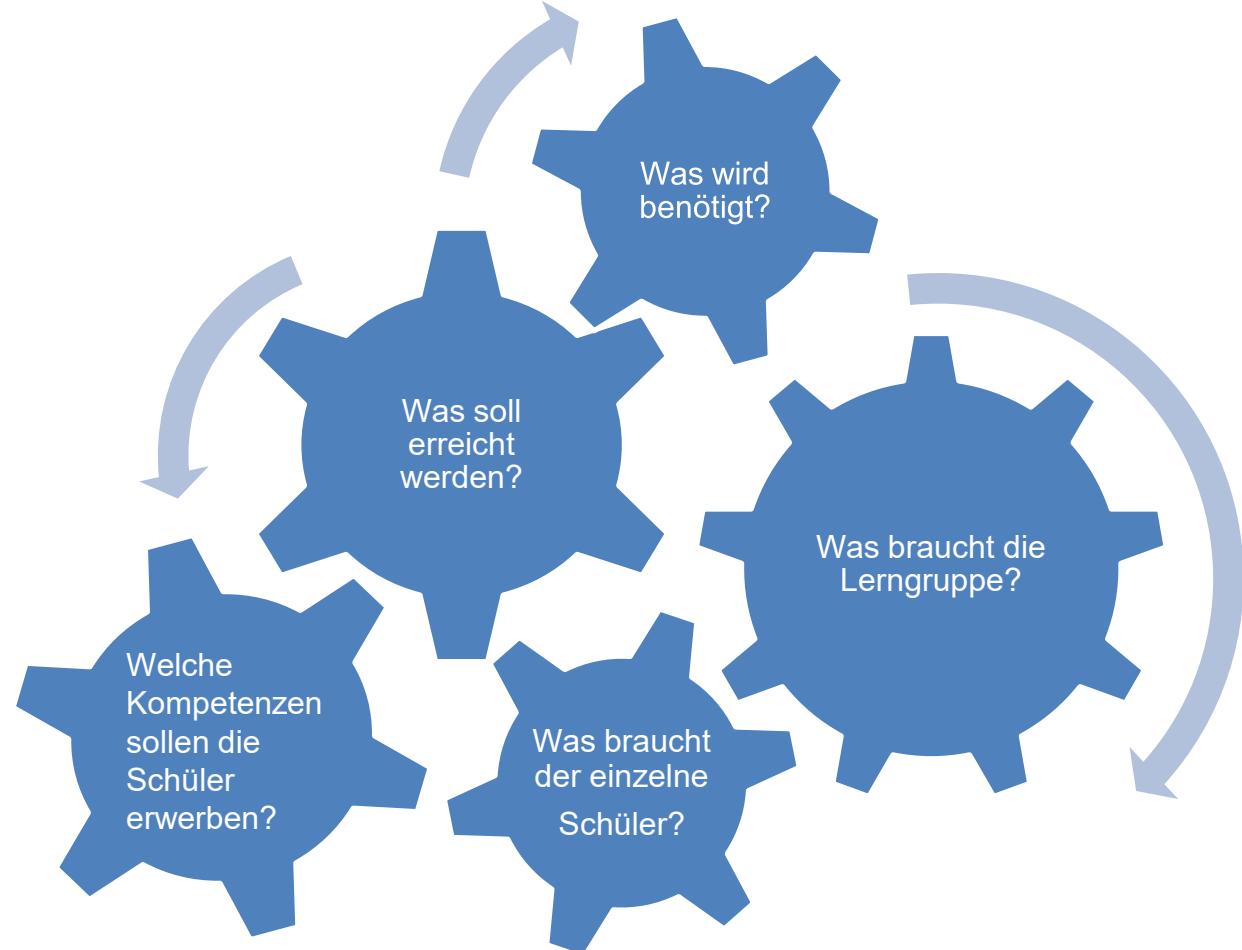
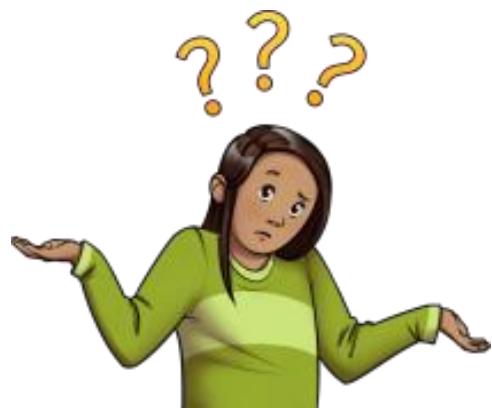
John Hattie

Viele Schulen setzen auf individualisiertes, selbstgesteuertes oder personalisiertes Lernen – in der Hoffnung, jedem Kind damit bestmögliche Lernchancen zu eröffnen.

Doch der neuseeländische Bildungsforscher John Hattie warnt: Zu viel Eigensteuerung kann das Lernen eher bremsen als beflügeln. Er plädiert für ein „maßgeschneidertes Lernen“, das auf professioneller Diagnostik und gemeinschaftlichem Lernen basiert.

<https://deutsches-schulportal.de/expertenstimmen/john-hattie-warnt-vor-falsch-verstandener-individualisierung-des-lernens/>
27.10.2025

Wie kann der gemeinsame Unterricht gelingen?



„In jeder Klasse sitzen Schülerinnen und Schüler, die aufgrund von Schwierigkeiten im Lernen und Verhalten besondere Aufmerksamkeit benötigen.

Für Lehrkräfte ist das häufig eine besonders herausfordernde und belastende Situation...“



Was kann ich als Lehrkraft tun?
Welche Unterstützungen gibt es?

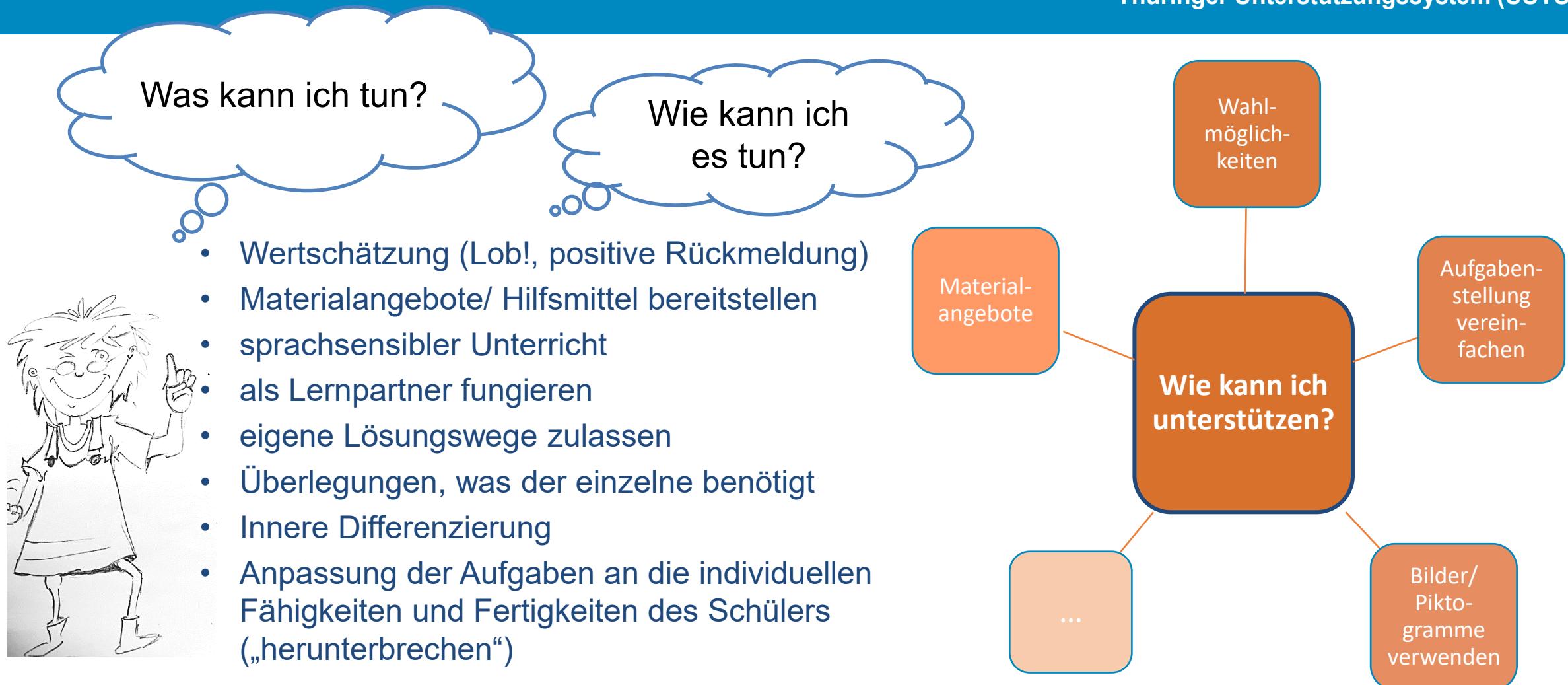
Lernunterstützende Faktoren:

- gute Beziehung zur Lehrkraft
- lernförderliche Umgebung
- Lernpassung (möglichst keine Unter- oder Überforderung)
- Strukturen/ Klarheit
- Wohlfühlen -> (Grund-) bedürfnisse abgesichert
- Motivation/ Lebensweltbezug
- ausgebildete Basiskompetenzen

Möglichkeiten als Lehrkraft:

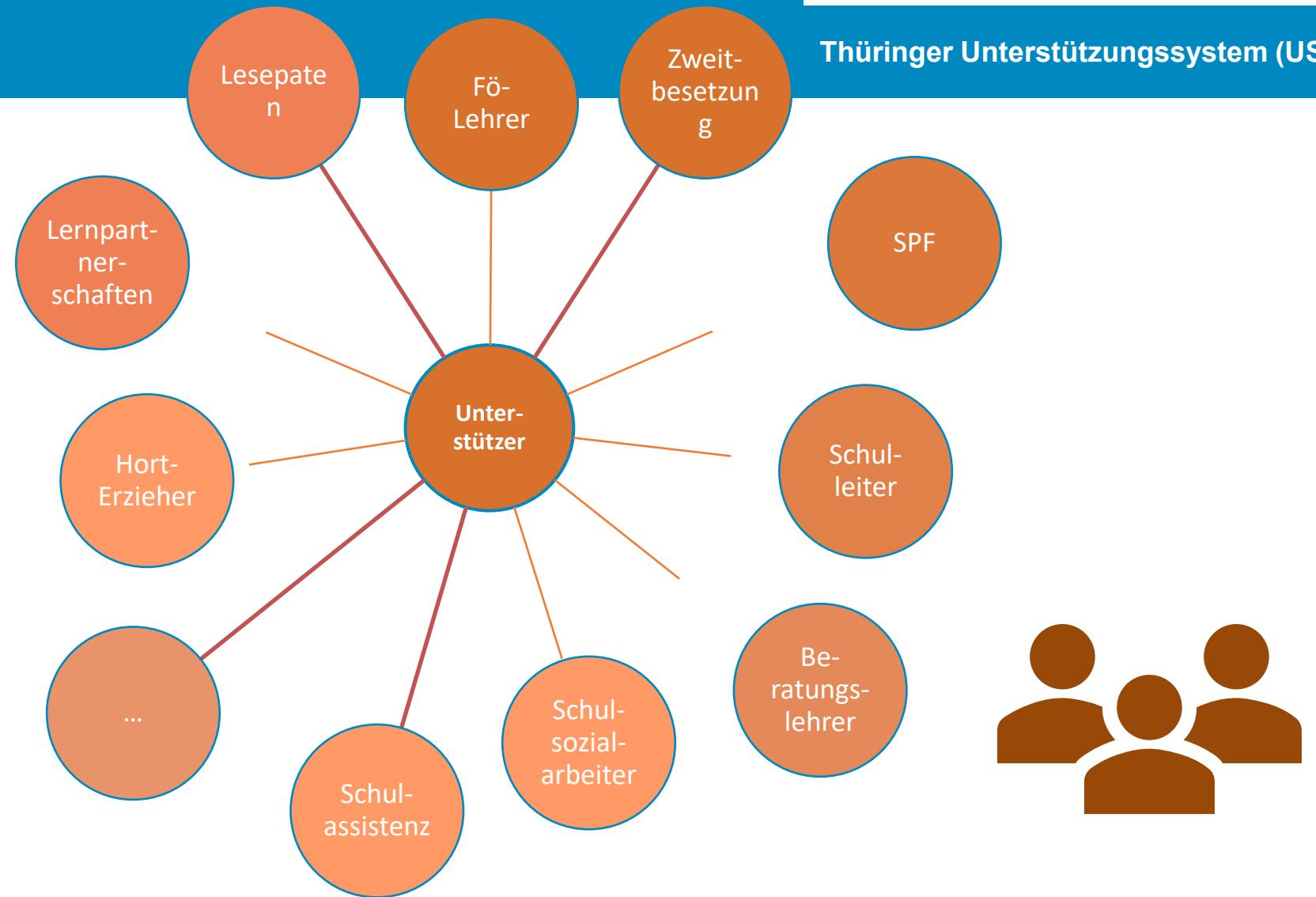
- Beziehungsgestaltung
- Raumgestaltung
- Unterrichtsgestaltung/ Differenzierung
- Rituale in Schule und Unterricht
- Unterstützung bei der Bedürfnisabsicherung
- Interesse anregende Lerngegenstände
- Grundlagen schaffen
- Diagnostik / Fachkräfte einbeziehen

Unterstützung durch die Lehrkraft im Unterricht



Unterstützung im Unterricht

Thüringer Unterstützungssystem (USYS)



Tipps:

- Arbeiten Sie im Team
- kommunizieren Sie mit den anderen Pädagogen
- holen sie sich Unterstützung
- Klären Sie im Vorfeld Aufgaben und Verantwortlichkeiten

Formen des Schulanfangs

Schulanfang in 1. Klasse

- alle kommen zum ersten Mal in die Schule
- schulische Regeln, Rituale, Abläufe und Arbeitsformen... müssen für alle neu eingeführt werden
- Vermittlung liegt ausschließlich in der Verantwortung der Lehrkraft
- Heterogenität der Schülerschaft besteht trotzdem

Schulanfang im klassenstufenübergreifenden Unterricht

- ein Teil der Schüler kommt zum ersten Mal in die Schule
- Regeln, Abläufe, Rituale... sind einem Teil der Schüler bereits bekannt und werden vorgelebt
- Lernen Von- und Miteinander wird gewährleistet
- Heterogenität als Chance für gemeinsames Lernen
- Schüler aus bis zu drei Schuljahrgängen treffen aufeinander

Geeignete Unterrichtsformen

Frontale
Einführungsphasen

(Wochen-/
Tages-)
Planarbeit

**Offene
Unterrichtsformen**

Lernen an
Stationen

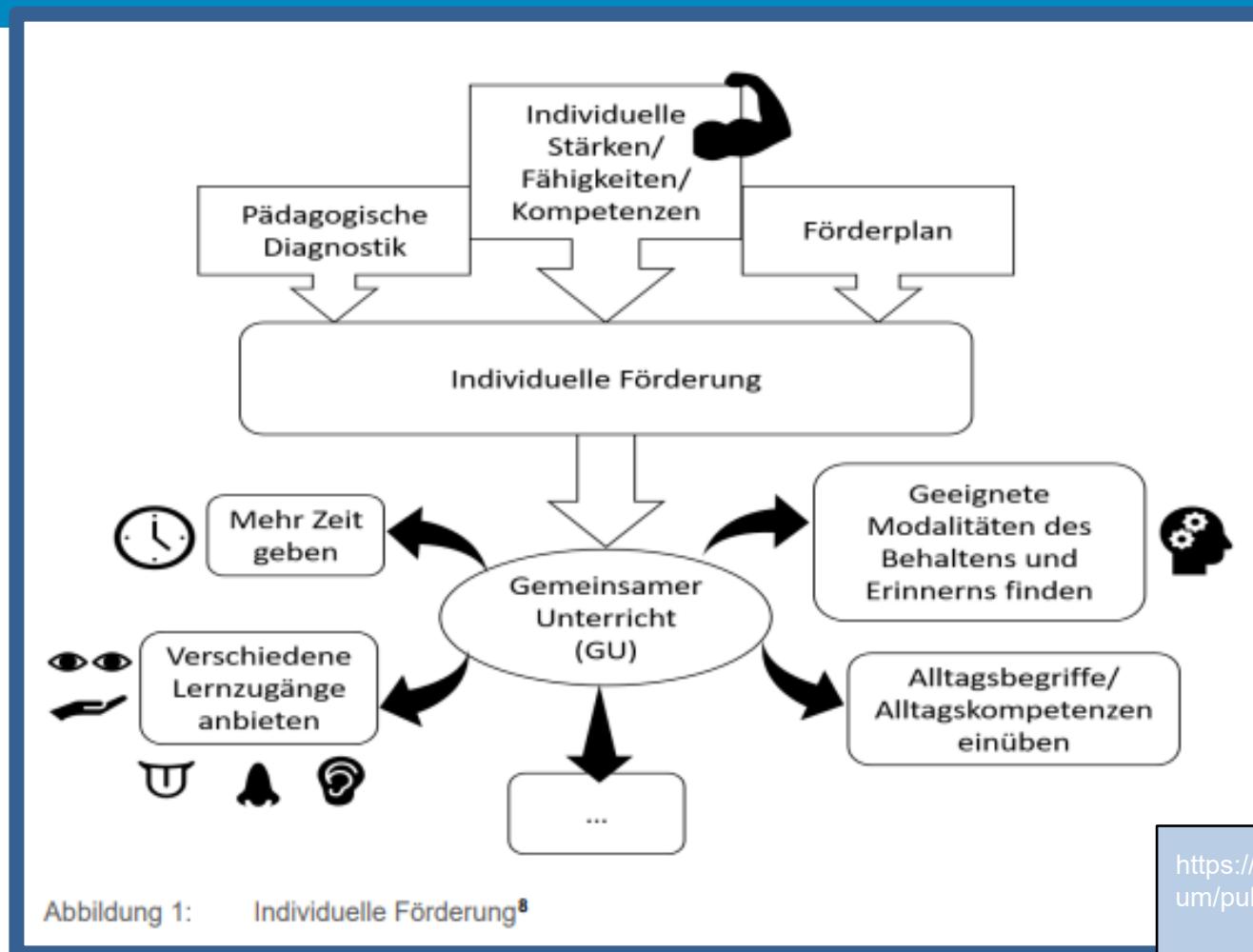
Projekte

Freie Wahl der
Sozialform

Angebots-
lernen

Freiarbeit





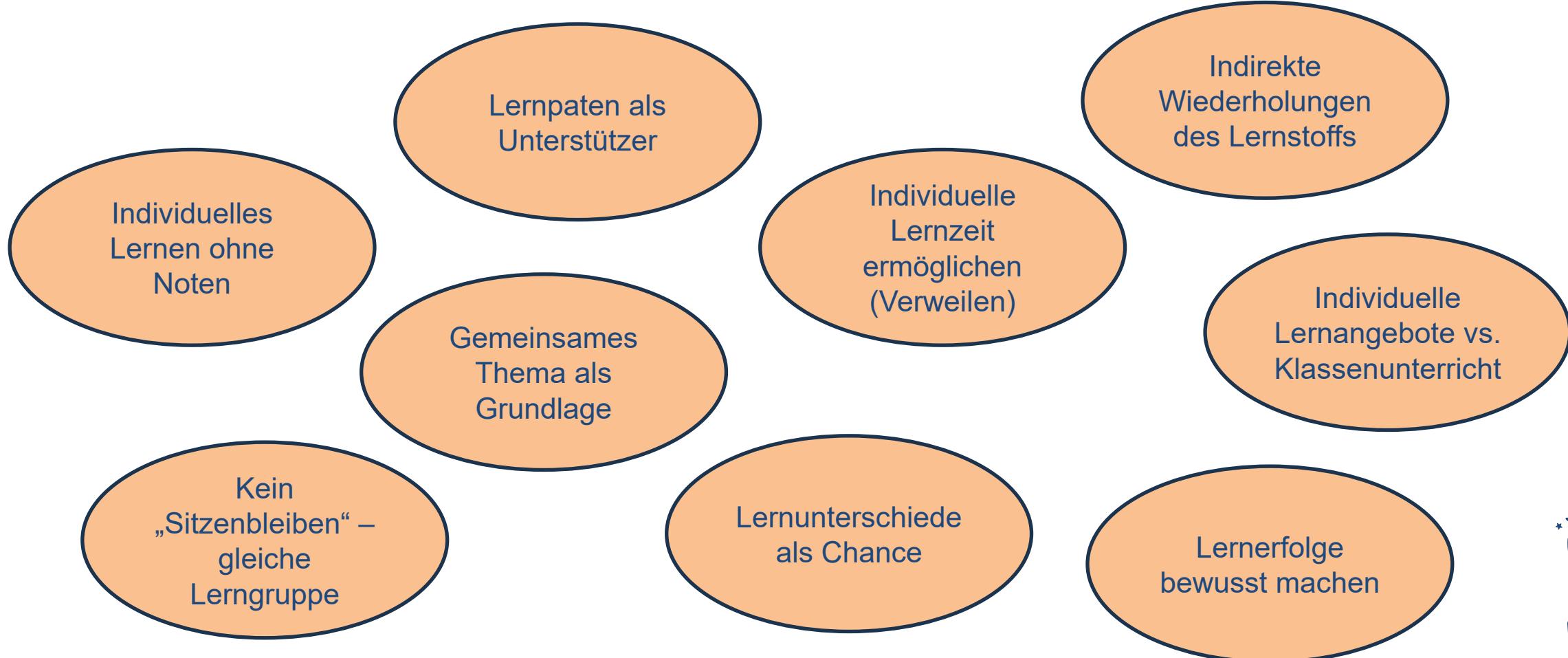
Umsetzung im Unterricht der Schuleingangsphase



Ideen und Beispiele zur Umsetzung im Unterricht:

- Gemeinsames Thema
- Ganzheitlichkeit – Fächerverbindung
- Lernen an und mit Aufgabenplänen
- Lernstationen
- Werkstattunterricht
- Lapbooks
- Lernpasszeit
- ...

Vorteile der (jahrgangsgemischten) SEP



Thillm – Materialien (Unterrichtsentwicklung)

The screenshot shows the TSP website with a navigation bar at the top. Below it, a main content area features a circular diagram titled "Handlungsfelder „Lernförderlicher Unterricht durch lernförderliche Beziehungsgestaltung“". The diagram consists of several interconnected nodes: "Unbedrohtheit", "Subjektiver Lernanlass", "Erhöhung Lerngelegenheit", "Dynamisch-dialektische Planung", "Leistung", "Fragekultur", "Beziehungsgestaltung", "Padagogische Diagnostik", and "...". To the right of the diagram, there is a section titled "KONZEPT ZUR UNTERSTÜTZUNG DER THÜRINGER SCHULEN ALLER SCHULARTEN BEI DER ENTWICKLUNG UND DEM FORTWÄHRENDEM AUSBAU EINES LERNFÖRDERLICHEN UNTERRICHTS." It includes a detailed description of the ThILLM project and its focus on communication and relationship design in teaching.





- Simone Hesse, Stefanie Kempkes: „Willkommen in der Schuleingangsphase: Spielerische Förderung von Basiskompetenzen im Schulalltag“, Modernes Lernen Borgmann, 2024
- Susanne Hausen "Jahrgangsgemischte Klassen- Möglichkeiten und Grenzen altersheterogener Lerngruppen in der Grundschule", Diplomica-Verlag GmbH, 2015
- Gabriele Faust-Siehl, Angelika Speck-Hamdan: „Schulanfang ohne Umwege - Reformimpulse für das Bildungswesen“, Grundschulverband, 2017
- Ursula Carle, Barbara Berthold: „Schuleingangsphase entwickeln - Leistung fördern“, Schneider Verlag Hohengehren, 2004
- Marion Gutzmann, Ursula Carle: „Anfangsunterricht“, Grundschulverband, 2022
- https://bildung.thueringen.de/fileadmin/ministerium/publikationen/2022_Handreichung_Gemeinsamer_Unterricht.pdf
- <https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>